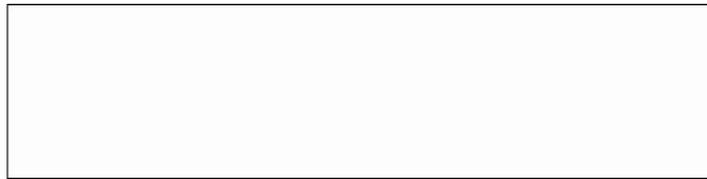




LUDWIG-  
MAXIMILIANS-  
UNIVERSITÄT  
MÜNCHEN



# **Leitfaden zum Antrag auf Mittel aus dem Nachhaltigkeitsfonds**

## I. Ziel der Förderung

Nachhaltigkeit ist in der Gesamtstrategie der LMU ein strategisches Querschnittsfeld in den zentralen universitären Leistungsdimensionen und in deren unterstützenden Strukturen. Dabei bedeutet Nachhaltigkeit für die LMU, sich mit den zunehmend komplexer werdenden Zukunftsfragen um Mensch, Gesellschaft, Kultur, Umwelt und Technologie auseinanderzusetzen, fächerüberreifende Lösungsansätze dafür zu entwickeln und sie in ihre Kernaufgaben zu integrieren, auch im Sinne der Sustainable Development Goals (SDGs) und des Konzepts Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE).

Über den Nachhaltigkeitsfonds sollen folgende Ziele in allen Leistungsdimensionen gefördert werden:

- die Stärkung interdisziplinärer Forschung für Nachhaltigkeit,
- die Integration von Nachhaltigkeit in Lehrveranstaltungen,
- die Generierung eines aktiven Beitrags zur nachhaltigen Entwicklung durch impactorientierten Transfer sowie
- die Unterstützung von nachhaltigen Infrastrukturprojekten in der gesamten Universität.

Über den Fonds können **jährlich Mittel im Umfang von zunächst bis zu 750.000 €** vergeben werden.

## II. Förderlinien

In folgenden Förderlinien stellt die LMU Mittel als **einmalige Anschubfinanzierung** zur Verfügung:

- a. **Nachhaltigkeit in der Forschung:** Förderung interdisziplinärer Forschungsvorhaben, die auf verschiedene Aspekte der Nachhaltigkeit eingehen und zur Bewältigung von Nachhaltigkeitsherausforderungen beitragen.

Höhe der Förderung: bis zu **50.000 €**

- b. **Nachhaltigkeit in der Lehre:** Förderung interdisziplinärer Vorhaben in der Lehre für Studierende, die Nachhaltigkeitsinhalte (in das Curriculum) integrieren und zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) beitragen, insbesondere im Rahmen von Studiengangsformaten, die diese Inhalte noch kaum berücksichtigen.

Höhe der Förderung: bis zu **50.000 €**

- c. **Nachhaltige Transfervorhaben:** Förderung von Transferformaten und -vorhaben in Kooperation mit einem externen Partner, die auf verschiedene Aspekte der Nachhaltigkeit eingehen und zur Bewältigung von Nachhaltigkeitsherausforderungen beitragen.

Höhe der Förderung: bis zu **25.000 €**

- d. **Nachhaltige Infrastrukturvorhaben:** Förderung von Maßnahmen im Bereich der Infrastruktur, die zur Nachhaltigkeit beitragen. Dies können auch Zuschüsse für ergänzende oder zusätzliche Maßnahmen im Rahmen eines geplanten oder laufenden Infrastrukturprojektes sein.

Höhe der Förderung: bis zu **30.000 €**

**Antragsberechtigt** sind die Fakultäten der LMU, die Zentralen Einrichtungen<sup>1</sup> und die Medizinische Fakultät für Einrichtungen des LMU-Klinikums, letztere ausschließlich in den Förderlinien a. und b. Bei mehreren Antragsvorhaben sind diese von der Fakultät bzw. der Zentralen Einrichtung zu priorisieren.

Die beantragten Mittel können für **Personal- und Sachkosten** sowie **Investitionen** verwendet werden.

Die Mittel sind innerhalb von max. **zwei Jahren** flexibel zu verausgaben.

Bei der Antragstellung wird eine Zusammensetzung von Projektteams über verschiedene Karrierestufen und Fächergruppen hinweg und unter besonderer Berücksichtigung von Studierenden begrüßt.

### III. Auswahlkriterien

Bei der Auswahl der Vorhaben orientiert sich die Hochschulleitung im Wesentlichen an folgenden Kriterien, die in den Anträgen überzeugend darzulegen sind:

- Qualität des geplanten Vorhabens
- Umsetzbarkeit und hinreichend konkrete Planung des Vorhabens
- Plausible Begründung des Nachhaltigkeitsbezugs, Einordnung in die Nachhaltigkeitsdimensionen (ökologisch, ökonomisch, sozial) sowie Sustainable Development Goals (SDG) bzw. Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)
- Plausible Darstellung der Aufgaben und Anteile der beteiligten Partner im Projektteam, insbesondere mit Blick auf den gewählten interdisziplinären Ansatz
- Einbindung von Studierenden in das Vorhaben in Förderlinie b., wenn sinnvoll, auch in anderen Förderlinien
- Erwartbare Ergebnisse und Outcome inkl. bewertbarer Kriterien für die Messbarkeit, insbesondere in Bezug auf die Nachhaltigkeitsdimensionen

Eine Doppelförderung des gleichen Vorhabens im Rahmen anderer zentraler Förderformate (aus LMUexcellent bzw. dem Fonds zur Förderung der Lehre) ist ausgeschlossen.

---

<sup>1</sup> Münchner Zentrum für Lehrerbildung, Genzentrum, Institut für Bayerische Geschichte, Center for Advanced Studies, Universitätsbibliothek, Zentrale Universitätsverwaltung, Studierendenvertretung.

## IV. Antragstellung

Anträge können **zum 31.10.2024** in deutscher oder englischer Sprache über ein Online-Formular bei der Hochschulleitung eingereicht werden. Alle Informationen zur Antragstellung sowie der Link zum Online-Formular sind abrufbar auf [www.lmu.de/nachhaltigkeitsfonds/](http://www.lmu.de/nachhaltigkeitsfonds/). Künftig ist mindestens eine Ausschreibung pro Jahr geplant.

Die Einreichung erfolgt durch die Dekanin bzw. den Dekan bzw. die Leitung der Zentralen Einrichtung.

Die LMU fördert eine Kultur der Internationalität, Vielfalt und Chancengleichheit ihrer Mitglieder und bittet daher alle Mitglieder der Universität nachdrücklich, sich an der Ausschreibung zu beteiligen.

## V. Auswahlverfahren

Der Nachhaltigkeitsausschuss bewertet vergleichend die eingegangenen Anträge und legt der Hochschulleitung eine Förderempfehlung vor. Über die Förderung einschließlich der Bewilligungssumme entscheidet die Hochschulleitung. Ein Förderbeginn zum Januar 2025 wird angestrebt.

Im Rahmen des Auswahlprozesses behält sich die Hochschulleitung die Möglichkeit vor, externe Expertise einzuholen.

## VI. Kontakt

Claudia Micheli

Telefon: +49 (0)89 2180-72205

E-Mail: [nachhaltigkeit@lmu.de](mailto:nachhaltigkeit@lmu.de)